

# Nieparser AMTSKURIER

*Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars  
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,  
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf*

Jahrgang 20

Montag, den 09. Januar 2012

Nummer 01



*Die MitarbeiterInnen des Amtes Niepars  
wünschen allen Einwohnern der  
amtsangehörigen Gemeinden ein gesundes  
neues Jahr 2012.*

*Selbstverständlich werden wir uns auch in diesem Jahr  
wieder bemühen, Ihre Anliegen auf gemeindlicher Ebene  
zu unterstützen.*

*In jedem Amtskurier finden Sie unter der Rubrik „Amtliche  
Mitteilungen“ schnell den zuständigen Bearbeiter und die dazugehörige  
Telefonnummer. Auch eine Auflistung der Bürgermeister mit ihren  
Telefonnummern und Sprechtagen ist im  
Innenteil abgedruckt.*

**Nieparser Amtskurier auch unter [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de)**

## Amtliche Bekanntmachungen

### Gemeinde Groß Kordshagen

#### Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Groß Kordshagen

#### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen hat in ihrer Sitzung am 14.11.2011 beschlossen:

Aufgrund des § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 67-15/11**

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt nach § 61 Absatz 3 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 68-15/11**

Aufgrund des § 52 Kommunalverfassung Mecklenburg - Vorpommern beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen eine überplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 4640.7120 - Zuschuss für Kinderbetreuung - in Höhe von 8.200 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 9100.3100 - Rücklagenentnahme. Derzeit kann noch keine Aussage über Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben des Verwaltungshaushaltes getroffen werden.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 69-15/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die unentgeltliche Übertragung des Grundstückes für die Kläranlage und des Abwasserpumpwerkes 1 in Groß Kordshagen; - Gemarkung Groß Kordshagen, Flur 3, Teilstück aus dem Flurstück 79/8 mit einer Teilfläche von 75 qm und einem Teilstück aus dem Flurstück 87/2 mit einer Teilfläche von 50 qm an die REWA mbH Stralsund.

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 70-15/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die unentgeltliche Übertragung durch Bestellung einer persönlichen Dienstbarkeit für die REWA GmbH Stralsund für das Abwasserpumpwerk 2, Karniner Weg in Flemendorf

- Gemarkung Flemendorf, Flur 1, Flurstück 189/4 das Abwasserpumpwerk 2 in der Chausseestraße in Groß Kordshagen
- Gemarkung Groß Kordshagen, Flur 2, Flurstück 79 das Abwasserpumpwerk 3 in Groß Kordshagen
- Gemarkung Groß Kordshagen, Flur 2, Flurstück 87/5

Abstimmungsergebnis: 6/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 71-15/11**

Bauantrag Neubau Milchviehstall und Neubau Güllehochbehälter und Antrag auf vorzeitigen Baubeginn, Gemarkung Arbshagen Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 72-15/11**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 19.12.2011

Im Auftrag

Stiller

### Gemeinde Jakobsdorf

#### Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Jakobsdorf

#### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 28.11.2011 beschlossen:

Aufgrund des § 61 Abs. 3 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf das Ergebnis der Jahresrechnung lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 73-12/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt nach § 61 Abs. 3 KV M-V, der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 74-12/11**

Bauleitplanung der Gemeinde Velgast, Stand Oktober 2011 Entwurf des B-Planes Nr. 3, „Sondergebiet Verbrauchermarkt Velgast“

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Velgast.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 75-12/11**

Sitzungsplan der Gemeindevertretung Jakobsdorf für das Kalenderjahr 2012

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2012:

- 12.03. 2012
- 12.05. 2012 mit anschließender Gemeinderundfahrt
- 20.08. 2012
- 19.11. 2012

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 76-12/11**

Ergänzung des Beschlusses 50-8/10

Unentgeltliche Übertragung der gemeindeeigenen Flächen an die REWA mbH Stralsund für die Kläranlagen in Grün Kordshagen und Jakobsdorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die unentgeltliche Übertragung der gemeindeeigenen Flächen an die REWA mbH Stralsund für die Kläranlagen

- in Grün Kordshagen der Gemarkung Grün Kordshagen, Flur 1, Flurstück 79/3 - ca. 290 qm
- in Jakobsdorf der Gemarkung Jakobsdorf, Flur 1, Flurstück 31/5 - ca. 100 qm

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 77-12/11**

Vergabe der Leistung „Errichtung Spielplatz in 18442 Berthke/ Lieferung Spielgerät.“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, die o. g. Leistung an die Firma espas GmbH aus Kassel zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 78-12/11**

Bauvoranfrage Errichtung EFH, Gemarkung Grün Kordshagen Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 79-12/11**

**Diese Beschlüsse werden somit bekanntgegeben.**

Niepars, 20.12.2011

Im Auftrag

Stiller

---

## Gemeinde Lüssow

---

**Amt Niepars****Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Lüssow**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Lüssow hat in ihrer Sitzung am 30.11.2011 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die unentgeltliche Übertragung durch Bestellung einer persönlichen Dienstbarkeit an die REWA mbH Stralsund für die Leitungen des Bürgermeisterkanals in der Ortslage Klein Kordshagen mit den Änderungen siehe Zeichnung in der Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 141-21/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2012:

- 25.01.2012
- 07.03.2012
- 18.04.2012
- 30.05.2012
- 11.07.2012
- 22.08.2012
- 10.10.2012
- 28.11.2012

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 142-21/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, die Wartung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlage und der Fußbodenheizung des Dorfgemeinschaftshauses Langendorf an die Firma Gotsch GmbH zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 9/6/6/-/-/

**Beschluss-Nr.: 143-21/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt den Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 112/28, Flur 1, Gemarkung Langendorf.

Damit wird der Beschluss 50-8/10 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 144-21/11**

Bauantrag Umnutzung einer Betriebswohnung in Büroräume  
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum o.g. Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 145-21/11****Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 19.12.2011

Im Auftrag

**Stiller**


---

## Gemeinde Pantelitz

---

**Amt Niepars****Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Pantelitz**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Pantelitz hat in ihrer Sitzung am 29.11.2011 beschlossen:

Nach Erläuterungen durch Frau Just beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz aufgrund des § 61 Abs. 3 KV MV das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 9/8/8/-/-/

**Beschluss-Nr.: 129-14/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt nach § 61 Abs. 3 KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 9/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 130-14/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die unentgeltliche Übertragung der gemeindeeigenen Fläche an die REWA mbH Stralsund für das Grundstück des Abwasserpumpwerkes 3 und des Regenrückhaltebeckens in Pantelitz

- Gemarkung Pantelitz, Flur 4, Flurstück 76/82 mit 1570 qm

Nicht mehr benötigte Flächen werden kostenlos rückübertragen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 131-14/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt die unentgeltliche Übertragung durch Bestellung einer persönlichen Dienstbarkeit für die REWA mbH Stralsund für das Abwasserpumpwerk 3a in Pantelitz, Schwarzer Weg

- Gemarkung Pantelitz, Flur 4 Flurstück 20/8

Nicht mehr benötigte Flächen werden kostenlos rückübertragen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 132-14/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2012:

- 21.02.2012
- 24.04.2012
- 26.06.2012
- 11.09.2012
- 27.11.2012

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 133-14/11**

Die Gemeindevertretung Pantelitz beschließt den Verkauf der Gemarkung Zimkendorf, Flur 1, Flurstück 69/4.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 134-14/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt den Verkauf der Gemarkung Zimkendorf, Flur 1, Flurstück 71/5.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 135-14/11**

Die Gemeindevertretung beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 136-14/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz beschließt, folgenden Wartungsvertrag für das Gemeindezentrum in Pantelitz abzuschließen:

Gegenstand: Heizungsanlage/Brennerwartung

Wartungsfirma: MSG Montage und Service GmbH Langendorf

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 137-14/11**

Bauantrag Neubau EFH mit Doppelgarage, Gemarkung Zimkendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum o.g. Bauantrag nachträglich das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 138-14/11**

Bauantrag Neubau einer Gaube, Gemarkung Pantelitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Pantelitz erteilt zum o.g. Bauantrag nachträglich das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 139-14/11****Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 21.12.2011

Im Auftrag

**Stiller**

## Gemeinde Steinhagen

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Steinhagen**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 07.11.2011 die

**2. Änderungssatzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren** beschlossen.

Die 2. Änderungssatzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

Die 2. Änderungssatzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren wurde an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Im Auftrag

**Stiller**

Niepars, 16.12.2011

### **2. Änderungssatzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren**

#### § 2

##### **Zuständigkeit**

Die kommunalen Sportanlagen und Einrichtungen werden von der Gemeinde durch den Sozialausschuss vergeben. Wird eine Sportanlage nicht schulisch (Ferien, nach Unterrichtsschluss) genutzt, wird sie an den unter § 3 genannten Nutzerkreis vergeben.

#### § 3

##### **Berechtigter Nutzungskreis**

Als berechtigter Nutzungskreis gelten:

1. Schulklassen der Grundschule Steinhagen, Kindergruppen der Kindertagesstätten in der Gemeinde Steinhagen, Mitglieder des Sportvereins SV Steinhagen, der Feuerwehren und der Jugend- und Seniorenclubs der Gemeinde Steinhagen

#### § 4

##### **Vergaberichtlinien**

1. Rechtzeitig vor Erstellung eines Hallenbelegungsplanes nach Maßgabe dieser Richtlinien erfragt die Verwaltung des Amtes Niepars, bei den unter § 3 genannten Nutzerkreisen

Die Anfragen sind innerhalb von 2 Monaten schriftlich zu beantworten, da sonst eine Berücksichtigung bei den Hallenzeiten ausgeschlossen ist. Spezielle Nutzungszeiten der unter § 3 genannten Nutzerkreise können nur berücksichtigt werden, sofern diese innerhalb der 2 Monatsfrist beim Amt Niepars eingegangen sind (Ausschlussfrist).

#### § 5

##### **Allgemeine Benutzungsvorschriften**

6. Wirtschaftliche Werbung in der Sport- und Freizeithalle kann nur aufgrund eines mit der Gemeinde geschlossenen Vertrages den Sponsoren mittels Werbetafeln gestattet werden.

Die Einnahmen aus den Werbegeschäften fließen in voller Höhe dem Haushalt der Gemeinde zu und dienen zweckgebunden der allgemeinen Vereinsförderung.

#### § 6

##### **Gebühren**

1. Für die Nutzung der Sporthalle „Uwe Brauns“ in Negast und der Sporthalle in Steinhagen werden grundsätzlich Gebühren erhoben.
  - 1 a. Von der Gebührenpflicht ist nur die Nutzung der in Ziffer 1 genannten Sportstätten für den vereinsgebundenen Kinder- und Jugendsport und der Jugendclub der Gemeinde ausgenommen.
2. Für die Überlassung der Sportstätten zu sportlichen Zwecken, werden je angefangene Nutzungsstunde folgende Benutzungsgebühren erhoben:

	Sporthalle Negast	Sporthalle Steinhagen
für Sportveranstaltungen	20 €	10 €
3. Für die Nutzung der Einrichtungen zu sonstigen (ganztägigen) Veranstaltungen werden folgende Gebühren erhoben:		
1. Sporthalle Negast		500 €
2. Sporthalle Steinhagen		250 €
3. Sportanbau in Steinhagen		50 €
4. Räume Dorfbegegnungsstätte Negast		25 €
5. Trauerhalle Steinhagen		100 €

Über Anträge auf geminderte Benutzungsgebühren oder Freistellung von diesen, entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss.

#### § 8

##### **In-Kraft-Treten**

Diese Satzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren tritt zum 01.01.2012 in Kraft.

Steinhagen, 12.12.2011



*[Handwritten Signature]*  
Bürgermeister

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin für die Gemeinde Steinhagen**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Steinhagen hat in ihrer Sitzung am 07.11.2011 beschlossen:

Aufgrund des § 61 Abs. 3 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen das Ergebnis der Jahresrechnung 2010 lt. Anlage.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/-/1/

**Beschluss-Nr.: 190-21/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt nach § 61 Abs. 3 KV M-V, dem Bürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/1/

**Beschluss-Nr.: 191-21/11**

Aufgrund des § 52 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 4640.9400 - Baumaßnahme Fassadensanierung (KITA) - in Höhe von 6.300 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In voller Höhe aus der HHSt. 2150.9403 - Erneuerung der Fassade (Schule).

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-

**Beschluss-Nr.: 192-21/11**

Aufgrund des § 52 KV M-V beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen eine außerplanmäßige Ausgabe bei der Haushaltsstelle 7700.5300 - laufende Leistung aufgrund von Leasingverträgen - in Höhe von 7.600 Euro für das Haushaltsjahr 2011.

Deckung:

In Höhe von ca. 3000 Euro aus der Haushaltsstelle 7700.3450 - Einnahmen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens - und in Höhe von 4600 Euro aus der Haushaltsstelle 7700.9350 - Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-

**Beschluss-Nr.: 193-21/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die 2. Änderungssatzung der Gemeinde Steinhagen über die Benutzung kommunaler Sportstätten und Einrichtungen in der Gemeinde Steinhagen und die Erhebung von Gebühren.

Abstimmungsergebnis: 13/12/11/1/-

**Beschluss-Nr.: 194-21/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt folgenden Sitzungsplan für das Kalenderjahr 2012:

- 16.1.2012
- 12.3.2012
- 16.4.2012
- 4.6.2012
- 6.8.2012
- 17.9.2012
- 29.10.2012
- 10.12.2012

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-

**Beschluss-Nr.: 195-21/11**

Die Gemeinde Steinhagen erteilt für die lt. Anlage aufgeführten Grundstücke den Verzicht des Vorkaufsrechtes.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-

**Beschluss-Nr.: 196-21/11**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen beschließt die Einstellung von zwei geringfügigen Arbeitskräften für den Zeitraum vom 1.12.2011 - 30.11.2012.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/-/-

**Beschluss-Nr.: 197-21/11**

Bauvorhaben Neubau einer Kindertagesstätte und Abriss Jugendclub, Gemarkung Steinhagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinhagen erteilt zum o.g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

**Beschluss-Nr.: 198-21/11**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 08.12.2011

Im Auftrag

Stiller

## Informationen des Amtes und der Gemeinden

**Amt Niepars**

**Der Gemeindevorsteher**

**für die Gemeinde Groß Kordshagen**

### Bekanntmachung über den Bürgerentscheid am 22. Januar 2012 der Gemeinde Groß Kordshagen

Am Sonntag, dem 22. Januar 2012, von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, findet ein Bürgerentscheid gemäß § 20 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern i. V. m. § 15 der Durchführungsverordnung zur Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern statt.

Gemäß dem Beschluss der Gemeindevertretung Groß Kordshagen vom 13. Dezember 2011, Beschluss Nr. 73-16/11, und im Benehmen mit der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Vorpommern-Rügen vom 09.11.2011 gemäß § 20 IV der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern lautet die Fragestellung des Bürgerentscheides wie folgt:

**„Sollte die Gemeinde Groß Kordshagen**

- **in ihrem Ortsteil Groß Kordshagen**
- **mit einer Förderung von 65 %**
- **und zu einem Preis von 226.510,00 € ungefordert bzw. 79.278,50 € gefördert**

**ein Dorfgemeinschaftshaus errichten?“**

Für den Bürgerentscheid kann eine Stimme abgegeben werden, mit der die Fragestellung mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann.

Die Abstimmung findet in folgenden Stimmbezirken in nachfolgend genannten Abstimmungsräumen statt:

1. Groß Kordshagen  
Gaststätte „An der Grabow“ Groß Kordshagen  
Schulstraße 3  
18442 Groß Kordshagen
2. Flemendorf  
Pfarrhaus Flemendorf  
Barther Straße 8  
18442 Flemendorf

Gemäß § 15 Abs. 2 der Durchführungsverordnung zur Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern legt die Gemeinde Groß Kordshagen ihre Auffassung für die Fragestellung wie folgt dar:

- siehe Anlage -



Peter Forchhammer  
Gemeindevorsteher

Anlage zur Bekanntmachung über den Bürgerentscheid am 22.01.2011 der Gemeinde Groß Kordshagen

### Stellungnahme der Gemeindevertretung Groß Kordshagen und des Bürgermeisters zum Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses:

Grundsätzlich begrüßen wir den geplanten Bürgerentscheid über das Dorfgemeinschaftshaus.

Inhaltlich geben wir folgende Bedenken bekannt:

- Groß Kordshagen hat bereits Probleme, all seine Ausgaben zu bezahlen
- Groß Kordshagen muss schon heute auf seine Ersparnisse zurückgreifen, um seine gemeindlichen Aufgaben erfüllen zu können

- Groß Kordshagen wurde gemäß der Bewertung des Innenministeriums von „gesichert leistungsfähig“ auf nur noch „eingeschränkt leistungsfähig“ herabgestuft
- die Gemeinde Groß Kordshagen kann sich die jährliche Bewirtschaftung des Dorfgemeinschaftshauses in Höhe von mindestens 6.400,00 € nicht dauerhaft leisten
- die weitere Benutzung der bisherigen Gemeinschaftsräume wie Pfarrhaus, Gaststätte, etc. mit ca. 500 € Mietkosten wäre für die Gemeinde Groß Kordshagen wesentlich kostengünstiger
- statt eines Neubaus sollen besser die Feuerwehrgebäude der Gemeinde mit sanitären Einrichtungen ausgestattet werden
- Groß Kordshagen gibt bereits gegenwärtig mehr als 20.000,00 € im Jahr für die Pflege seines Gemeindegebietes und seiner Infrastruktur aus und sollte daher nicht noch weitere mit hohen Kosten verbundene Bauten und Anlagen errichten
- mit dem Neubau müssen andere geplante Vorhaben in Groß Kordshagen wie Wegebau, insbesondere der Radweg an der L 21, dauerhaft zurückgestellt werden
- die Gemeinde müsste durch den Bau eines Dorfgemeinschaftshauses ihre Steuern erheblich erhöhen: Grundsteuern A und B, Hundesteuer und Gewerbesteuer
- Groß Kordshagen müsste mit einem Neubau andere Ausgaben für Vereine, Dorffeste und andere gemeindliche Vorhaben kürzen
- ein Dorfgemeinschaftshaus entzieht anderen in der Gemeinde bestehenden gastronomischen Einrichtungen einen Teil ihrer Existenzgrundlage

Groß Kordshagen, 13.12.2011

Gemeindevertretung Groß Kordshagen

*Jörg Zimmermann*

Jörg Zimmermann, Bürgermeister

## Stimmzettel

für den Bürgerentscheid  
am 22.01.2012

in der Gemeinde Groß Kordshagen

Sie haben 1 Stimme



Bitte nur ein Kreuz machen, sonst ist Ihre Stimme ungültig!

„Sollte die Gemeinde Groß Kordshagen

- in ihrem Ortsteil Groß Kordshagen
- mit einer Förderung von 65 %
- und zu einem Preis von 226.510,00 € ungefördert, bzw. 79.278,50 € gefördert

ein Dorfgemeinschaftshaus errichten?“

Ja



Nein



# Dorfgemeinschaftshaus in Groß Kordshagen? Einwohner sind gefragt

Flemendorfer und Kordshäger sind am 22. Januar zum Bürgerentscheid aufgerufen, um den Standort-Streit zu beenden.

Von Ines Sommer

**Groß Kordshagen** – Schon zweimal hat die Gemeinde am flötenden Fördermittel für den Ausbau eines Dorfgemeinschaftshauses bewilligt bekommen – und jedes Mal hat man sie zurückgegeben, weil sowohl die Variante Pfarrscheune als auch das Projekt Pfarrhaus im Zuge der Vorbereitungen bei einigen Abgeordneten in Ungnade gefallen waren.

Der Gemeindevertreter Volkert Thomsen war es schließlich, der einen neuen Dorftreff für Groß Kordshagen ins Spiel brachte. Auf dem Sportplatz sollte ein Neubau hochgezogen werden, so seine Idee. Und die fand Anklang, denn schließlich gründete sich eine Bürgerinitiative Groß Kordshagen, die sogar eine Unterschriftensammlung organisierte. Nicht gerade zur Freude der Flemendorfer, denn die wollten lieber das Feuerwehrgelände ausbauen, so dass es auch von der Gemeinschaft genutzt werden kann. Ein Standort-Streit entbrannte, der sich nun schon lange hinzieht.

Die Unterschriftensammlung symbolisierte eine Mehrheit für die Groß-Kordshagen-Variante. Aber dann sollte es doch ein Bürgerentscheid sein (OZ berichtete). Die Rechtsaufsicht des Landkreises hatte mitgeteilt, welche Bedingungen dafür zu erfüllen sind, und nun in der Dezember-Sitzung der Gemeindevertretung war es soweit: Die Runde lasste den Beschluss, am 22. Januar einen Bürgerentscheid durchzuführen.

An diesem Tag sind zwei Wahllokale – in Groß Kordshagen in der Gaststätte und in Flemendorf im Pfarrhaus – von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Auf dem Stimmzettel ist nur eine Frage mit Ja oder Nein zu beantworten: Sollte die Gemeinde in ihrem Ortsteil Groß Kordshagen mit einer Förderung von 65 Prozent und zu einem Preis von



Die Gemeindevertretung begrüßt den Bürgerentscheid. Die Mehrheit der Abgeordneten hat allerdings Bedenken in puncto Neubau.\*

Jörg Zimmermann, Bürgermeister

79 278 Euro bzw. für 226 510 Euro (ungefördert) ein Dorfgemeinschaftshaus errichten?

„Wir haben diesem Bürgerentscheid per Beschluss in der Gemeindevertretung zugestimmt, weil wir wollen, dass dann endlich Ruhe einkehrt – egal wie das Ergebnis ausfällt. Das heißt aber nicht, dass wir uns als Gemeindevertretung nicht unsere Gedanken gemacht haben“, sagte Bürgermeister Jörg Zimmermann gestern gegenüber OZ und führte folgende, von der Mehrheit getragene Punkte an: Groß Kordshagen hat jetzt bereits Probleme, alle Ausgaben zu bezahlen. Um gemeindliche Aufgaben zu erfüllen, muss bereits auf die Rücklage zurück gegriffen werden. Zu denken gebe auch, so Zimmermann, dass das Innenministerium die Gemeinde von „gesichert leistungsfähig“ auf „eingeschränkt leistungsfähig“ herabgestuft hat. „Sorge macht uns auch die Bewirtschaftung eines Dorfgemeinschaftshauses. 6400 Euro kon-



Beim Bürgerentscheid geht es um unsere Gemeinde, um unser Gemeinschaftshaus, hier sollten wir unbedingt mitbestimmen.\*

Volkert Thomsen, Bürgerinitiative

nen wir uns dauerhaft nicht leisten. Wir geben jetzt schon 20 000 Euro im Jahr für die Pflege der Gemeinde und der Infrastruktur aus. Sich in die jetzigen Varianten mit Pfarrhaus und Gaststätte mit je 500 Euro einzumieten, wäre für uns kostengünstiger. Die Mehrheit spricht sich auch dafür aus, statt einen Neubau hoch zu ziehen, lieber das jetzige Feuerwehrgelände zu sanieren“, so das Gemeindeforumsmitglied.

Mit einem Neubau müssten erstens andere Vorhaben – wie der Bau des Radweges an der Landesstraße – dauerhaft zurück gestellt werden, zweitens müsste die Kommune Grund-, Gewerbe- und Hundesteuern erheblich erhöhen. Außerdem müssten wir Ausgaben für Dorffeste und Vereine kürzen“, denkt Jörg Zimmermann.

„Der Bürgerinitiative geht es um das Wohl der Gemeinde“, betont Volkert Thomsen. „Man darf ja auch nicht vergessen, dass wir bis 2008 im alten Gutshaus eine Dorfbegrüßungsstätte hatten. Die musste wegen Besitzerwechsels aufgegeben werden. Und dann suchten wir Ersatz – bis Mai 2011 als gesamte Gemeindevertretung. Nur die Standortfrage konnte nicht geklärt werden. Jetzt auf einmal ist man gegen ein Dorfgemeinschaftshaus“, versteht der Groß Kordshäger das Ganze nicht und ergänzt: „Wir haben jetzt über die Flurnormierung die Möglichkeit, mit Fördermitteln etwas Neues zu bauen. Die sollten wir nutzen, bis Ende Januar müssen die Unterlagen beim Amt für Landwirtschaft eingereicht werden.“

Volkert Thomsen findet, dass nun jeder Bürger der Gemeinde Groß Kordshagen am 22. Januar die Chance hat, mitzubestimmen. „Hier geht es ja um unsere Gemeinde, um unser Dorfgemeinschaftshaus, also sollten wir diese Chance auch nutzen.“

## Rechtsaufsicht: Neubau ja, aber ohne Förderung auf keinen Fall zu stemmen

**Per Schreiben vom 9. November**

2011 teilt Jürgen Sternitzke von der Rechts- und Kommunalaufsicht des Landkreises mit, dass nach den nun vorliegenden Unterlagen ein Bürgerentscheid durchgeführt werden kann.

**Allerdings gibt die Behörde** auch noch etliche Hinweise. So wird noch einmal unterstrichen, dass die Gemeinde Groß Kordshagen zwar schuldenfrei ist, aber dennoch im Vergleich zu 2007 in diesem Jahr in puncto Haushalt auf „eingeschränkt leistungsfähig“ herabgestuft wurde.

**Der Bau eines Dorfgemeinschaftshauses** ist eine typisch freiwillige Aufgabe. Die Investition kann mit den vor-

handenen Rücklagemitteln und Förderung finanziert werden. Sollten die Fördermittel von 65 Prozent nicht fließen, ist die Maßnahme nicht abgesichert. Eine Kreditgenehmigung wird die Rechtsaufsicht hier nicht erteilen.

Die geschätzten Folgekosten von 6400 Euro werden das bereits vorhandene strukturelle Defizit weiter erhöhen. Der Gemeinde muss klar sein, dass ein Neubau zu Lasten anderer freiwilliger Aufgaben (Sportplatz, Jugend, Gemeindearbeiter, Campingplatz) geht.

**Die Einnahmen** müssen daraufhin geprüft werden, ob sie genügend ausgeschöpft sind. **Die Ausgaben** sind auf ihre Freiwilligkeit zu prüfen.\*

Artikel erschienen in der Ostseezeitung vom 22.12.2011

**Amt Niepars  
Die Amtsvorsteherin**

**Bekanntmachung**

Die Jahresrechnung 2010 schließt wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Verwaltungshaushalt	1.847.646,51 Euro
Soll-Einnahmen Vermögenshaushalt	168.783,38 Euro
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00 Euro
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00 Euro
- Abgang alter Kasseneinnahmereste VWH	0,00 Euro

Summe bereinigter Soll-Einnahmen **2.016.429,89 Euro**

Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt	1.847.646,51 Euro
Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt	167.307,16 Euro

(darin enthalten Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemHVO: 0,00 Euro)

+ neue Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	1.476,22 Euro
Vermögenshaushalt	0,00 Euro

Abgang alter Haushaltsausgabereste	
Verwaltungshaushalt	
Vermögenshaushalt	

- Abgang alter Kassenausgabereste 0,00 Euro

Verwaltungshaushalt	
Vermögenshaushalt	

Summe bereinigter Soll-Ausgaben **2.016.429,89 Euro**

**Unterschied 0,00 Euro**

Der Amtsausschuss hat auf der Sitzung am 05.12.2011 beschlossen, der Amtsvorsteherin für den von der Jahresrechnung abgedeckten Zeitraum die Entlastung zu erteilen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 61 KV M-V bekanntgemacht. Die Jahresrechnung und Erläuterungen liegen nach Erscheinen der Januarausgabe 2012 des Nieparser Amtskuriers für die Dauer eines Monats öffentlich im Amt Niepars, Zimmer 2.6 zu den entsprechenden Öffnungszeiten aus.

Wenn´s alte Jahr erfolgreich war,  
Mensch freu dich aufs Neue,  
und war es schlecht,  
ja, dann erst recht.

**Das war der Jahresausklang 2011**

Das Landespolizeiorchester am 08.12.2011 mit dem Überraschungsgast Noriyuki Sawabu



**Die Seniorenweihnachtsfeier am 10.12.2011**



f.d.R.  
Just  
Leiterin Kämmererei

**Informationen für die Bürger  
der Gemeinde Niepars**



Allen Bürgern der Gemeinde und den Lesern des Amtskuriers wünschen wir für das neue Jahr Gesundheit und Wohlergehen, Zuversicht und Erfolg im privaten und beruflichen Leben, sowie Glück und Zufriedenheit.

**Die Gemeindevertretung**

Es ist von grundlegender Bedeutung, jedes Jahr mehr zu lernen als im Jahr davor

(Peter Ustinov)



### Wir gratulieren!

Wir gratulieren Herrn **Gregor Wedig** und Herrn **Matthias Horn** zu ihrer 10-jährigen Leitungstätigkeit in der FFW Niepars recht herzlich.

Gleichzeitig danken wir beiden für das große Engagement und die stete und umsichtige Einsatzbereitschaft, für ihr Verantwortungsbewusstsein und die vorbildliche Anleitung der Kameradinnen und Kameraden.

Persönlich wünschen wir alles Gute und immer einen problemlosen Einsatz.



### Tannenbaumverbrennung

Auch in diesem Jahr wollen wir die Weihnachtsbäume, die nicht durch die Müllabfuhr entsorgt werden, verbrennen.

Der Bauhof und die FFW fahren die Bäume, die an der Straße liegen, nach Bedarf und Möglichkeit ab.

Dieses Jahr müssen wir auf das Gelände hinter dem Storchennest ausweichen, da es auf der Hühnerfarm zu nass ist.

Die FFW wird uns aus diesem Anlass in den frühen Abendstunden des 21.01.2012 ab ca.16:30 Uhr mit Glühwein und Bratwurst verwöhnen (gegen ein geringes Entgelt)

Dazu möchte ich Sie recht herzlich einladen.



### Wünsche zum neuen Jahr

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit,  
ein bisschen mehr Güte und weniger Neid.  
ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass.  
ein bisschen mehr Wahrheit, das wäre was.

Statt soviel Unrast, ein bisschen mehr Ruh,  
statt immer nur ich, ein bisschen mehr du,  
statt Angst und Hemmung, ein bisschen mehr Mut  
und Kraft zum Handeln, das wäre gut

In Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht,  
kein quälend Verlangen, ein bisschen Verzicht ,  
und viel, viel mehr Blumen, so lange es geht,  
nicht erst an Gräbern, da ist es zu spät.

Ziel sei der Friede des Herzens!  
Besseres weiß ich nicht.

(Peter Rosegger 1843 - 1918)



**Ihre Bürgermeisterin**  
**Bärbel Schilling**



**Bekanntmachung des Amtes Niepars**

Zarrendorf

- Baugrundstück ca. 1150 qm, gelegen an der Waldstraße
- Grundstück 602 qm, gelegen an der Waldstraße
- Wohngebiet „Am Feldweg“

**Gewerbegebiete**

- voll erschlossen
- **Groß Lüdershagen** unvermessen förderfähig 18,40 EUR/qm nicht förderfähig 32,20 EUR/qm
  - **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 EUR/qm nicht förderfähig 18,00 EUR/qm
  - **Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 EUR/qm**

**Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.**

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax: 038321 66161.

**Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:**

- Flemendorf - 2 Eigenheimbauplätze, unvermessen ca. 922 qm und 725 qm, 13,00 EUR/qm
- Buschenhagen - 5 Bauplätze 1205 - 1350 qm, 20,00 EUR/qm, Zukauf Gartenland 1,50 EUR/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße,
- Zühlendorf - 2 Bauplätze ca. 1200 qm, Kaufpreis 42,00 EUR/qm
- Niepars - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße Kaufpreis 37,00 EUR/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins
- Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße
- Zansebuhr - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1.000 qm gelegen an der Dorfstraße
- Neu Lüdershagen - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm
- Steinhagen - Eigenheimbauplatz bis ca 2.000 qm
- Langendorf - Eigenheimbauplatz 764 qm

**Verpachtungen:**

- Groß Kordshagen - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
- Grün Kordshagen - Fläche 5.800 qm

**Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:**

- Duvendiek - eine 11795 qm große Fläche
- Pantelitz - Baugebiet Pantelitz erschlossen Bauplätze von 475 - 1.360 qm Bungalowbau möglich
- Stallgebäude mit ca. 2.000 qm am Schwarzen Weg gelegen, positive Bauvoranfrage für Wohnungsbau
- Scheune guter Zustand mit ca. 1.200 qm am Schwarzen Weg gelegen
- Zimkendorf - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm
- Steinhagen - Wohnpark am Schusterteich vollerschlossenes Baugrundstück, 437 qm,
- Niepars - Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke 450 - 1.500 qm
- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße
- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2 Familienhaus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg
- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
- Obermützkow - Eigentumswohnung 3-Raum-Wohnung 96 qm 48.777,00 EUR
- Lassentin - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau) Kaufpreis 15.000,00 EUR
- Flemendorf - Grundstück 4.040 qm unbebaut davon ca. 1.000 qm eventuelle Lückenbebauung
- Berthke - Baugrundstück 4.789 qm
- Grün Kordshagen - unbebaute Fläche gelegen am „Ge-meindedamm“ 3.212 qm

**Wir gratulieren****Altersjubilare****Groß Kordshagen**

- Frau Annemarie Hermann am 04.02. zum 78. Geburtstag
- Herrn Rudolf Hermann am 11.02. zum 77. Geburtstag

**Groß Kordshagen OT Flemendorf**

- Frau Helene Polenz am 02.02. zum 84. Geburtstag
- Herrn Norbert Schumann am 12.02. zum 82. Geburtstag

**Jakobsdorf**

- Frau Bärbel Stuwe am 03.02. zum 73. Geburtstag
- Frau Eva Schröder am 04.02. zum 73. Geburtstag

**Jakobsdorf OT Grün Kordshagen**

- Herrn Willi Möller am 03.02. zum 78. Geburtstag
- Herrn Fritz Prochnow am 20.02. zum 74. Geburtstag

**Kummerow**

- Frau Elisabeth Schmidt am 08.02. zum 100. Geburtstag
- Frau Karoline Bähr am 18.02. zum 100. Geburtstag
- Herrn Günter Hoffmann am 18.02. zum 76. Geburtstag

**Kummerow OT Kummerow Heide**

- Frau Erika Galla am 04.02. zum 75. Geburtstag
- Frau Irmgard Loeckel am 04.02. zum 96. Geburtstag
- Herrn Herbert Reinhardt am 10.02. zum 77. Geburtstag
- Frau Gertrud Paepke am 17.02. zum 77. Geburtstag
- Herrn Alfred Riesner am 19.02. zum 71. Geburtstag
- Herrn Dr. Uwe Wolter am 26.02. zum 70. Geburtstag

**Kummerow OT Wüstenhagen**

- Herrn Hans Stein am 11.02. zum 83. Geburtstag
- Herrn Karl-Heinz Brüns am 14.02. zum 76. Geburtstag
- Herrn Dietmar Fricke am 14.02. zum 73. Geburtstag

**Lüssow**

Herrn Siegfried Höft am 03.02. zum 74. Geburtstag

**Lüssow OT Langendorf**

Frau Rita Hansen am 07.02. zum 71. Geburtstag

Herrn Gerhard Dittrich am 12.02. zum 73. Geburtstag

Herrn Horst Hansen am 16.02. zum 73. Geburtstag

**Neu Bartelshagen OT Buschenhagen**

Frau Lilli Stiller am 26.02. zum 83. Geburtstag

**Neu Bartelshagen OT Lassentin**

Herrn Siegfried Papenfuß am 09.02. zum 79. Geburtstag

**Neu Bartelshagen OT Zühlendorf**

Herrn Klaus Janzen am 19.02. zum 71. Geburtstag

**Niepars**

Frau Karin Lange am 01.02. zum 71. Geburtstag

Frau Irma Kawitzke am 02.02. zum 70. Geburtstag

Herrn Hans Schuld am 04.02. zum 71. Geburtstag

Frau Anita Köhler am 05.02. zum 72. Geburtstag

Herrn Hermann Joachim am 19.02. zum 77. Geburtstag

Herrn Horst Preuhs am 21.02. zum 83. Geburtstag

Frau Waltraud Radke am 22.02. zum 71. Geburtstag

Frau Waltraut Jürgens am 26.02. zum 84. Geburtstag

**Niepars OT Duvendiek**

Frau Ingrid Gille am 16.02. zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Warkenthin am 27.02. zum 91. Geburtstag

**Niepars OT Martensdorf**

Herrn Werner Borchert am 11.02. zum 75. Geburtstag

Herrn Erwin Möller am 13.02. zum 75. Geburtstag

Frau Helga Kulisch am 19.02. zum 76. Geburtstag

Frau Anneliese Risch am 28.02. zum 77. Geburtstag

**Niepars OT Obermützkow**

Frau Walburg Kummerow am 04.02. zum 82. Geburtstag

Herrn Eberhard Breitsprecher am 05.02. zum 76. Geburtstag

**Pantelitz**

Herrn Klaus Dziobek am 16.02. zum 74. Geburtstag

Frau Brigitte Bundt am 25.02. zum 70. Geburtstag

**Pantelitz OT Zimkendorf**

Frau Hannelore Kuhsen am 13.02. zum 74. Geburtstag

Frau Edda Wichmann am 14.02. zum 70. Geburtstag

Herrn Manfred Salomon am 27.02. zum 70. Geburtstag

**Steinhagen**

Frau Gertrud Meier am 10.02. zum 86. Geburtstag

Herrn Horst Jäger am 11.02. zum 78. Geburtstag

Frau Gisela Bublitz am 13.02. zum 75. Geburtstag

Frau Wanda Barnekow am 21.02. zum 73. Geburtstag

Frau Dorothea Böldt am 21.02. zum 73. Geburtstag

Herrn Jochen Böldt am 24.02. zum 75. Geburtstag

Herrn Edgar Hanisch am 24.02. zum 82. Geburtstag

Frau Gisela Schuldt am 26.02. zum 78. Geburtstag

Frau Edith Stubbe am 26.02. zum 73. Geburtstag

Herrn Dietrich Barnekow am 27.02. zum 74. Geburtstag

Frau Gerda Rathes am 27.02. zum 88. Geburtstag

**Steinhagen OT Negast**

Frau Helga Schlüsser am 01.02. zum 76. Geburtstag

Herrn Bernhard Jochheim am 05.02. zum 72. Geburtstag

Herrn Kurt Kuhn am 05.02. zum 82. Geburtstag

Herrn Klaus Rudnick am 05.02. zum 72. Geburtstag

Herrn Wolfgang Träger am 06.02. zum 76. Geburtstag

Frau Traute Barnekow am 08.02. zum 73. Geburtstag

Herrn Erich Kramer am 09.02. zum 73. Geburtstag

Frau Brigitte Rogge am 11.02. zum 71. Geburtstag

Frau Elisabeth Nickel am 13.02. zum 78. Geburtstag

Herrn Hans-Eckhard Mann am 15.02. zum 73. Geburtstag

Herrn Erhard Grund am 16.02. zum 71. Geburtstag

Herrn Siegbert Jantsch am 19.02. zum 71. Geburtstag

Herrn Dieter Jeske am 20.02. zum 73. Geburtstag

Frau Margarete Fuhrmann am 21.02. zum 86. Geburtstag

Frau Elly Kuhn am 21.02. zum 79. Geburtstag

Frau Herta Baron am 23.02. zum 87. Geburtstag

Herrn Hans Pritz am 23.02. zum 79. Geburtstag

Frau Ingelore Bollwinkel am 24.02. zum 71. Geburtstag

Frau Irmgard Wollmann am 24.02. zum 79. Geburtstag

Frau Margot Pingel am 26.02. zum 80. Geburtstag

Frau Hildegard Garnitz am 27.02. zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Redmer am 28.02. zum 86. Geburtstag

**Wendorf OT Groß Lüdershagen**

Frau Ingrid Stoll am 13.02. zum 73. Geburtstag

Frau Rosemarie Saager am 21.02. zum 73. Geburtstag

Frau Helga Blischniok am 25.02. zum 70. Geburtstag

Herrn Siegfried Dommer am 25.02. zum 82. Geburtstag

Frau Liesbet Semrau am 27.02. zum 89. Geburtstag

Frau Hannelore Kubala am 02.02. zum 75. Geburtstag

Frau Dita Buth am 06.02. zum 78. Geburtstag

Frau Inge Sellenthin am 19.02. zum 73. Geburtstag

Frau Waltraut Neitzel am 20.02. zum 85. Geburtstag

**Wendorf OT Teschenhagen**

Frau Annelore Steiner am 12.02. zum 75. Geburtstag

**Zarrendorf**

Herrn Günter Waterstrat am 05.02. zum 71. Geburtstag

Frau Inge Grawe am 06.02. zum 74. Geburtstag

Herrn Rudolf Diedrich am 08.02. zum 82. Geburtstag

Frau Gerda Dinse am 08.02. zum 82. Geburtstag

Frau Erika Müller am 11.02. zum 79. Geburtstag

Frau Irmgard Ruh am 11.02. zum 75. Geburtstag

Herrn Willi Hannemann am 15.02. zum 75. Geburtstag

Herrn Günter Lessing am 16.02. zum 74. Geburtstag

Frau Christel Schlanert am 18.02. zum 89. Geburtstag

Frau Irene Krüger am 25.02. zum 75. Geburtstag

Herrn Reinhard Meier am 29.02. zum 76. Geburtstag



# Ehejubilare

*zum 65. Hochzeitstag*

**am 15.02.**

**Herrn Johannes und  
Frau Gertraude Schumann**  
aus Steinhagen  
OT Negast

*zum 50. Hochzeitstag*

**am 20.02**

**Herrn Rüdiger  
und Elfi Grimm**  
aus Lüssow  
OT Klein Kordshagen

## Kultur und Freizeit

„AUSSERIRDISCHE SIND GELANDET“



„Ein Tag Praxis –  
in der Galaxis“

unter diesem Motto lädt der Faschingsclub  
zum närrischen Treiben ein.

am: 25.02.2012  
um: 20.00 Uhr  
Ort: Saal in Groß Kordshagen

Wir bitten um Kartenreservierung bis zum 05.02.12  
bei Fam. Sahr unter Tel. 038231-89215

(bestellte Karten können vom 03.-05.02.12  
abgeholt werden. Unkostenbeitrag 6,00€)

### Leserbrief

#### Einblick, Überblick, Rückblick

So oder ähnlich waren unsere Erwartungen.

Wir, 38 Senioren der Gemeinde Steinhagen, folgten am 15.12.2011 einer Einladung unseres Landtagsabgeordneten Dietmar Eifler.

Als Besuchergruppe nahmen wir an der 6. Sitzung des Landtages Mecklenburg-Vorpommern teil und erlebten Landtagsarbeit pur.

Bemerkenswert war für uns der präzise Ablauf, das zu bewältigende Pensum und die unangebrachten Störversuche von Abgeordneten der kleinsten Parteivertretung während der Plenarsitzung.

Diese wurden sofort entsprechend von der Sitzungspräsidentin geahndet.

In der anschließenden Abgeordnetensprechstunde mit Herrn Eifler gab es eine lebhaftige Frage-Antwort-Zeit, mit sehr informativem Inhalt. Er berichtete über seine Tätigkeit mit den neuen Aufgaben als Landtagsabgeordneter in den Ausschüssen und Parlamentsitzungen. Politik bedeutet für ihn auch Kompromissbereitschaft um etwas zu bewegen. Öffentlichkeitsarbeit ist auch wichtig für ihn, um eine höhere Wahlbeteiligung zu erreichen.

Sachlich, kompetent und mit angenehmen Auftreten begleitete uns Frau Claudia Richter, die langjährige Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit. Die Teilnehmer bedanken sich bei Herrn Eifler für diese Fahrt in das Schloß Schwerin und wünschen ihm ein erfolgreiches Wirken, auch zum Wohle unserer Gemeinde.

Ursula Callies

## Wühlmäuse der Kita besuchten Seniorenclub

Es ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden, dass die Kinder der Kita den Seniorenclub besuchen. So waren es diesmal die Wühlmäuse die uns am 05.12.2011 mit einem bunten Adventsprogramm überraschten. Mit Gedichten und Weihnachtsliedern stimmten sie uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit ein. Für die Senioren ist dieser Nachmittag immer wieder ein kleiner Höhepunkt, den niemand verpassen möchte. Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei Frau Resech und Frau Reynolds für diesen gelungenen Nachmittag bedanken.

### A. Beuchelt



## Hallo Skatfreunde

Herr Gerd Hellmund organisiert auch 2012 Preisskatabende.

**Ort:** Gemeindezentrum Pantelitz

**Termine:** 20. Januar  
17. Februar  
16. März

**Beginn:** 19:00 Uhr

Rechtzeitige Anmeldung erbeten unter Telefon:  
038321 608450  
0170 4041092

Foto: LW\_Archiv



**Die nächste Ausgabe erscheint  
am 13. Februar 2012!**

## Jugendclub Zarrendorf

So nun ist ein tolles Jugendclub Zarrendorf Jahr wieder vorbei. Wir haben so viele coole Sachen gemacht wie zum Beispiel im Februar haben wir Faschingsfest gefeiert mit den verschiedensten Kostümen. Es wurden die Kostüme prämiert und es gab nur Gewinner. Natürlich haben wir, wie eigentlich jeden Donnerstagnachmittag viele schöne Dinge gebastelt mit und ohne Hilfe von Günter und Gabi. Es ist schon zur Tradition geworden, das wir 1 mal im Monat zusammen kochen. Jeder hat dann eine Aufgabe wie angefangen vom gemeinsamen aussuchen des Menüs bis zum abwaschen. Wir kochen nicht nur Nudel mit Tomatensauce, nein auch ausgefallene Sache. Einmal hat Günter sogar asiatisch für uns gekocht und wir haben mit Stäbchen gegessen. Es war echt lustig. Lustig und viele Fans hatten wir auch bei unserem Kinderfest, mit vielen Spielen und tollen Überraschungen.

Jeden Samstag trainieren die Cheerleader für ihre Auftritte. Zum Abschluss dieses Jahres hatte wir eine Weihnachtsferien mit selbst gebackenen Plätzchen und kleinen Geschenken. Danke liebe Gabi und lieber Günter für das schöne Jahr.

## Eure Charin



Lieber Günter

Die Zeit mit dir war wunderbar -  
schön, sag willst du  
denn wirklich  
schon gehen? Am Ende  
des Monats haben wir  
gebacken, mal Kuchen  
mal Plätzchen  
viele schöne Sachen,  
was sollen wir jetzt nur  
ohne dich machen?

Wir wünschen dir viel  
glück, Freude und  
Gesundheit, besuche  
uns von Zeit  
zu Zeit.  
Lena Westphal  
11 Jahre

Lieber Günter,

1. Es war eine schöne Zeit mit dir!
  2. Wir fanden es allen toll, aber die mit dem Gebastelt hat!
  3. Du bist immer sehr nett zu uns!
  4. Du warst sehr lustig!
  5. Du hast uns alle gut behandelt!
  6. Wir sind einfach Freizeits!
- Wir wünschen dir alles Gute für die Zukunft: Paul, Michelle, Jakobina, Moritz,  
Janik, Mia, Leonie, Marie, Bonnie, Anne M., Anne S., Tegan, Erik,  
Lisa

## Ein Dankeschön!!!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei dir, lieber Günter, recht herzlich bedanken!!!

Für deine Geduld und Ausdauer, die du stets aufgebracht hast. Wir waren alle immer emsig beim Basteln, ob Speckstein, Gipsfiguren oder Nähen und vieles mehr. Wir sind traurig, dass du gehst.

PS: Die Weihnachtsfeier war toll!!!!

Dein Paul, 9 Jahre, Neu Lüdershagen





## Schul- und Kitanachrichten

### Lichterfest an der Regionalen Schule Niepars

Sturmwarnung und Regengüsse konnten die über zweihundert Gäste nicht davon abhalten, sich am Freitag vor dem 4. Advent auf den Weg in die Regionale Schule Niepars zu machen. Das traditionelle Lichterfest lud Eltern, Schüler, Großeltern und Lehrer ein, die alljährlich wiederkehrende Faszination der Weihnachtszeit in einem fröhlichen und besinnlichen Programm zu erleben. Ein Besuch, der sich gelohnt hat! Die liebevoll geschmückte Aula gestaltete ein weihnachtliches Stimmungsbild, in dem selbst Rudolph in Lebensgröße und zwei seiner Rentiergeschwister nicht fehlten.

Als der Chor der 7. - 10. Klassen mit „Last Christmas“ das Lichterfest eröffnete, wurde es ganz ruhig im Raum. Gerade in unserem hektischen Alltag lassen wir uns gern einmal fallen und genießen die schönen Seiten des Lebens.

Das Fest der Liebe ist bei uns gedanklich angekommen. Die jüngsten Mitstreiter der ersten und zweiten Klassen teilten uns musikalisch ihre Erfahrungen „in der Weihnachtsbäckerei“ mit und Klasse 3 wusste über ein lustiges Missgeschick mit einem Honigkuchenherz zu berichten. Auch der Nikolaus, ein Schneemann, fröhliche alte und neue Weihnachtslieder, das Blasorchester und ein mitreißender Tanz fehlten nicht.

Geschenke gehören zu Weihnachten, aber das größte Geschenk sind unsere Kinder. Die Darbietung der Klassen 4a/b machte uns mit einer beeindruckenden Liedinterpretation darauf noch einmal aufmerksam.

Wir sind sehr stolz auf unsere Mädchen und Jungen und ihre dargebotenen Leistungen. Sie haben sich lange auf diesen Tag vorbereitet, um uns zu erfreuen - mit Liedern und Rezitationen einzelner Klassenstufen, Klavierstücken von Maximilian Zinke, Mia Wirkner und Ole Müller, mit dem Geigensolo von Chris Göhre und dem Flötenspiel von Jannik Dewald, den Gesangsdarbietungen von Philipp Prüter, Nele Tornow und unserer ehemaligen Schülerin Laura Behrens, die es sich nicht nehmen ließ, an diesem Programm mitzuwirken.

Im Anschluss warteten auf alle Gäste und Mitwirkende heiße Getränke und Grillwürste. Diesen Service organisierten die Eltern und Schüler unserer 10. Klassen. Ein prima Abschluss eines wundervollen Nachmittages, dem Petrus mit seinen Regenschauern nichts anhaben konnte. Feuerwerk und Lampionumzug werden auf jeden Fall zum Sommerfest nachgeholt, verspricht der Schulleiter Renaldo Steffen.

Wir danken allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne, den Lehrern und Eltern für die Unterstützung bei den Proben und die Sorge um das leibliche Wohl.

Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Degwitz für die Leitung des Programms und dem Globus-Baumarkt Stralsund für die tolle Dekoration.

Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2012.

### Die Schulleitung



## 15. Weihnachtsturnier in der Sport- und Freizeithalle Niepars

Bereits zum 15. Mal traf sich die von der Sportart Volleyball begeisterte Fangemeinde des Kreises Vorpommern-Rügen in der Vorweihnachtszeit. Zu diesem großartigen Jubiläum reisten, wen mag es wundern, 15 Mannschaften an. Obwohl abzusehen war, dass dies eine Mammutveranstaltung werden sollte, bestimmten Kampfgeist, Spielfreude und Fairness den Turnierablauf.

In drei Staffeln zu fünf Mannschaften, die jeweils von den Gewinnern des Vorjahres als gesetzte Mannschaften angeführt werden sollten, wurde die Vorrunde ausgespielt. Hier gab es schon eine Reihe hochklassiger Begegnungen, schließlich wollte jeder eine gute Ausgangsposition für die anschließende Endrunde ergattern. Nach dem Spielmodus „jeder gegen jeden“ wurden in allen Staffeln jeweils 10 Spiele absolviert. Die Staffelersten und die zwei besten Staffelfürsten spielten in der Endrunde um die Plätze 1 - 5. In den beiden anderen Staffeln wurden um die Plätze 6 - 10 und 11 - 15 gekämpft. Die beiden Mannschaften des SV 93 Niepars waren auch im Jahr 2011 „gute Gastgeber“ und überließen den Kampf um die Medaillen den anderen Mannschaften. Sie belegten am Ende die Plätze 11 und 12. Tolle Leistungen zeigte das Team Feuerwehr, das am Ende auf dem 10. Platz landete. Besser platziert waren in dieser Endrundenstaffel die Pokalverteidiger Hanse-Klinikum auf dem 9. Platz, „7 & 7“ als 8., der Gesundheitssportverein Garz als 7. und „Peters Team“ als 6.

In der Endrundenstaffel 3 gab es das höchste Spielniveau zu beobachten. Sieglos, bzw. mit nur einem Sieg wurden Abtshagen und Barth 5. und 4. des Turniers.

Die vom Schmiedemeister Bernd Paetow gestifteten Pokale gingen an „Ecki's Maler“ (3. Platz) und an die Wohnsportgemeinschaft Grünhufe (2. Platz).

Mit dem Sieg hatten aber auch diese beiden großartigen Teams nichts zu tun. Der 1. Platz ging an die Mannschaft der Sportlehrer, in der drei Sportlehrer der Regionalen Schule Niepars vertreten waren. Sie konnten alle Spiele mit großer Überlegenheit für sich entscheiden.

Außer einem gehörigen Muskelkater sind bei den 120 aktiven Teilnehmern des Turniers nur positive Eindrücke verblieben und so freuten sich alle Teams auf die Teilnahme am 16. Nieparser Weihnachtsturnier 2012.

### R. Steffen



### Süßer die Glocken nie klangen

Wir, die Kinder der Klasse 3a der „Prof.-Gustav-Pflugradt“ Schule Niepars, hatten in diesem Jahr eine ganz besondere Idee. Da wir so viele Weihnachtslieder und Gedichte einstudiert hatten, überlegten wir, wem wir noch eine große Freude machen könnten. Und so fuhren wir am 4. Dezember zu um 15 Uhr nach Stralsund in das Seniorenzentrum „Brunnenaue“, um dort unser Weihnachtsprogramm aufzuführen. Wir waren alle sehr aufgeregt.

Als wir auf der Bühne standen, haben wir erst gesehen, wie viele erwartungsvolle Gesichter uns in dem festlich geschmückten Saal anschauten. Durch eine Kamera konnten uns die Bewohner in den Wohnbereichen auch im Fernsehen zuschauen, wenn sie das Bett hüten mussten. Als Nikoläuse und Nikoläusinnen verkleidet, sagten wir viele Gedichte auf und sangen Lieder, die einige Bewohner auch kannten und gerne mitsangen. Es war ein tolles Gefühl für uns. Der viele Applaus und die strahlenden Gesichter der Omas und Opas waren der schönste Lohn.

Als kleines Dankeschön bekam jeder von uns zum Abschluss einen Schokoladennikolaus und auch eine „kleine“ Spende für unsere Klassenkasse war uns sicher.

Wir bedanken uns recht herzlich, wünschen allen noch einmal ein besinnliches Weihnachtsfest und wer weiß, vielleicht sind wir ja im nächsten Jahr wieder da.

### Die Kinder der Klasse 3a



### Eltern- und Großelternprogramm in der Aula der Nieparser Schule

Eine ungewöhnliche Zeit dachten wir, als wir uns auf den Weg zur Schule machten. Dort empfingen uns eine festlich geschmückte Aula und freudig erregte Kinder. Diese Stimmung ergriff auch uns, die Großeltern.

Die Klassen 1 - 4 boten ihre Programme mit großem Eifer und sichtbarer Freude dar. Sie bekamen dafür viel Beifall.

Die alten Weisen weckten bei uns Erinnerungen an Erlebtes und die modernen Lieder und Gedichte machten uns bewusst, dass unsere Enkelin in dieser Schule nach Werten erzogen wird, die wir auch für wesentlich halten. Die Kinder werden zur Disziplin angehalten, eine wichtige Eigenschaft für Erfolg. Beim Musizieren und beim Vortragen lernen sie spielerisch miteinander umzugehen und Ihre Gedanken und Gefühle darzustellen. Alle Beteiligten wollten ihr Können gut darbringen, uns erfreuen und hatten dabei selbst viel Spaß. Trotz früher Stunde war dieser 14. Dezember für uns ein besinnlicher Vorweihnachtsmorgen.

Wir wünschen dem Kollegium und den Kindern weiterhin erfolgreiches Schaffen und Freude bei allen weiteren Vorhaben.

### Die Großeltern Trete/Degwitz

## „Spielbude“ - Kinder bei Seniorenweihnachtsfeier in Zarrendorf

Am 07.12.2011 war es soweit. Die Kindergruppe der 3- bis 6-jährigen Kinder der Kindertagesstätte „Spielbude“ Lebens-Räume e. V. Zarrendorf hatte ein Programm für die Senioren zu deren Weihnachtsfeier eingeübt.

Mit dem Feuerwehr- Shuttle ging es zum Landgasthof.

In zwei langen Reihen zogen die Kleinen mit den Erzieherinnen Rita Thieme und Jana Müller im Saal ein. Josefa eröffnete die Vorstellung und wünschte viel Spaß. Weihnachtliche Gedichte trugen Jana-Marie, Amy-Sophie, Henning und Jonas vor.

Die Weihnachtszeit brachten dann alle kleinen Sänger mit lauten Stimmen näher.

Darauf folgte das Märchen „Aschenputtel“. Da gab es die Stiefmutter Laura-Sophie mit der Schüssel Linsen, die zwei Töbchen Josefa und Bruno, den Baum Jonas - welcher ein zauberhaftes Kleid abschüttelte. Aschenputtel Emma verlor ihren Schuh und wurde von Prinz Henning gesucht und gefunden. So konnte Hochzeit gefeiert werden.

Es hat Spaß gemacht zuzusehen, mit welcher Freude und individuellem Gesang die Lütten dabei waren.

Nach dem großen Applaus der Zuhörer hatte die Bürgermeisterin Frau Graap noch eine süße Überraschung und Blumen für die Gruppe und überreichte sie mit guten Wünschen zum Weihnachtsfest.

Es war eine rundum tolle Zeit für alle Beteiligten und das Publikum.

Als Mutti von einem dieser Kinder war es ein schönes Erlebnis, die Kinder bei ihrer Aufführung filmen zu können und mit dabei zu sein.

Anne Zimmermann







**Nieparser Bauunion**  
I. Schilling

---

**DACHDECKEREI**

- Dachdecker-, Dachklempner- und Zimmermannsarbeiten

Gartenstraße 71 g · 18442 Niepars · Tel.: 03 83 21/6 94 24 · Fax: 03 83 21/6 94 25



**Bauen & Wohnen**

**Von der Planung bis zur Fertigstellung:**

- Neueindeckungen • Flach- & Steildachsanierungen
- Dachaufstockungen • Dachbaustoffhandel
- Finanzierungen aller Art

**HECK** 


**Bedachungsunternehmen GmbH**  
Innungsbetrieb Mecklenburg-Vorp. • Inh. Dachdeckermeister T. Heick  
18442 Steinhagen • Mühlenweg 1 • www.heck-gmbh.de  
Tel.: 038327/60628 • 0171/5013381 • Fax: 038327/60173


**Voss-Holz** 

**www.voss-holz.de**  
**Tel. (03 83 22) 8 68**  
**Fax 5 11 74**

- Baulistenholz bis 13 m Länge
- Brettschichtholz + Konstruktionsvollholz
- Nagelplattenbinder + Fertigabbund
- Profilholz, Rauhpund, Massivholzdielen
- Riffelbohlen + Pallisaden + Carports

**An den Hellbergen • 18461 Franzburg**

**AUB Kläranlagen**  *seit 1994*

**GmbH Steinhagen** 

18442 Steinhagen • An der B 194 Nr. 6

- Planung und Genehmigung
- **Wartung & Service aller Fabrikate gut + preiswert**
- Lieferung & Einbau von vollbiologischen Kläranlagen, Nachrüstätzen, Regenwassersammelbehältern in allen Größen
- Selbsteinbau möglich

**www.aub-abwasser.de** ☎ **03 83 27/6 07 93**

**Vollbiologische Kleinkläranlagen**  
mit Zulassung, aktueller Stand der Technik

**Antragstellung - Planung - Lieferung**  
**Montage - Inbetriebnahme - Wartung**

alles aus einer Hand  
Eigenleistung möglich

**ALThER Pumpen GmbH**  
*Wasser ist Leben*

Alther Pumpen GmbH Am Helmschäger Berg 6a  
17489 Greifswald Telefon: 0 38 34/5 75 60  
www.alther.de alther-pumpen@t-online.de

**Meisterbetrieb**  
F. Löffelmacher  
Mittelweg 6b - 18445 Prohn  
Tel. 03 83 23/ 8 15 68  
Fax 03 83 23/ 26 41 83  
Funk: 01 70/ 7 76 18 51

**eta** **Elektrotechnik**  
**Tore/ Antriebe**  
**Anlagenbau**

**www.eta-elektrotechnik.com** **Service bis 20.00 Uhr - 24 h Notdienst**

**RT ROHRTECHNIK ROSTOCK GMBH**  
Büro Stralsund

- Kleinkläranlagen (Neubau, Umrüstung, Wartung)
- Tief- und Rohrleitungsbau
- Hausanschlüsse für Gas, Wasser und Abwasser
- Regenwasseranschlüsse
- Regenwassernutzungsanlagen

PRT Rohrtechnik Rostock GmbH, Büro Stralsund  
Robert-Koch-Straße 15, 18442 Groß-Lüdershagen, Telefon: 03831 - 30 32 10,  
Telefax: 03831 - 30 32 20, e-mail: stralsund.buero@prt-rohrtechnik.de

**Dachdeckerei Fitzner**




Inh.: D. Fitzner  
Dorfstraße 10  
18442 Krummenhagen

Tel.: 038327/ 69706 · Fax: 038327/69732 · Mobil: 0170/ 2861930  
davidfitzner@t-online.de

**Rohrdacheindeckungen**  
**Stein-, Papp- & Gründächer**  
**Klempner, Reparaturarbeiten**

**Bau- und Umwelt Negast GmbH**

*Fachfirma für Einbau, Montage und Wartung von:*  
vollbiologischen Kläranlagen  
Regenentwässerung - Schmutzentwässerung  
Beratung · Finanzierung



Abriss + Altbausanierung sowie Neubau

18442 Negast · Seemühlerstraße 4  
Tel. 038327/60130 · mobil: 0172/1582881  
e-mail: bau-umwelt-gmbh@web.de

## Kirchliche Nachrichten

### Kirchengemeinde Pütte-Niepars

im Januar 2012

#### Gottesdienste

**08.01.**

09:30 Uhr Niepars  
Gottesdienst zum neuen Jahr

**15.01.**

10:00 Uhr Pütte  
Gottesdienst mit Abendmahl

**22.01.**

09:30 Uhr Niepars  
Predigtgottesdienst

**29.01.**

10:00 Uhr Pütte  
Predigtgottesdienst

#### Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars

##### Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:

Dienstag, 10.01.12 um 15:00 Uhr in Pütte

##### Christenlehre:

Sonntag, 21.01.12 von 9 - 13 Uhr in Niepars, Thema: Der ist es! Johannes erzählt vom ersten Auftreten Jesu (Joh 1 - 4 i. A.)

##### Chor:

12.01. und 26.01. um 19:30 Uhr in Pütte

##### Konfirmandenunterricht:

donnerstags um 15:30 Uhr in Pütte

##### Gemeindekirchenrat:

Mittwoch, 18.01.12 um 19:30 Uhr in Pütte  
Sitzung

##### Arbeitsgruppe Gemeindeleben

04.01.12 um 19:30 Uhr in Niepars

##### Arbeitsgruppe Bau und Finanzen

#### Unregelmäßige Veranstaltungen

13.01. um 19:30 Uhr Weihnachtsfeier des Gemeindekirchenrates in Niepars

20. bis 21. Januar Klausur des Gemeindekirchenrates in Benz

##### Jesus stärkt uns den Rücken

„Ich wünsche Ihnen jetzt viel Kraft!“ Das sage ich oft zu Angehörigen nach einem Trauergespräch. Und die Trauernden antworten oft: „Ja, Kraft, die können wir jetzt gut gebrauchen!“ Auch für dieses neue Jahr und alle seine Herausforderungen brauchen wir viel Kraft. Aber woher nehmen und nicht stehen? Der Apostel Paulus hat die Erfahrung gemacht, dass er genügend Kraft durch Jesus Christus bekommt. Er sagt einmal: „Ich vermag alles durch den, der mich kräftig macht.“ Damit räumt Paulus allerdings auch ein, dass er aus eigener Kraft heraus nicht weit kommen würde. Wie gerne wäre er gesünder und kräftiger. Doch das Leben ist anders. Es ist kein Kinderspiel und hält mitunter Herausforderungen bereit, die über unsere Kräfte gehen. Aber gerade wegen dieser Überforderungen ist Gott Mensch geworden. Mitten in unsere Grenzen und Schwächen ist Jesus Christus hineingegangen.

Für all unsere Unvollkommenheiten ist er am Kreuz gestorben - und nach drei Tagen von den Toten auferstanden. Seine Kraft ist nicht totzukriegen. Und so gibt Jesus uns Mut, immer wieder aufzustehen. Er stärkt uns den Rücken, mit einer Krankheit zu leben. Er hilft uns, mit unseren Grenzen entspannt umzugehen. Manchmal wird abschätzig gesagt: „Diejenigen, die in die Kirche gehen, scheinen es ja besonders nötig zu haben.“ Und ich möchte sagen: Genau so ist es. Allerdings: Ich kenne keinen, der es nicht nötig hätte.

#### Reinhard Ellsel



Foto: Okapia

##### Jesus Christus spricht:

*Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.*

2. Korinther 12,9

### Evangelisches Pfarramt Steinhagen

Dies sind die Veranstaltungen der KG Steinhagen  
zu denen wir herzlich einladen:

#### Mittwoch, den 4. Januar

um 14:00 Uhr Mittwochskreis im Pfarrhaus

#### Sonntag, den 8. Januar

um 9:30 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

#### Filmwoche

Montag bis Freitag 9. - 13. Januar jeweils 19:00 Uhr im Pfarrhaus mit Glühwein und Knabberzeug

## Vereine und Verbände

### Ausbildungskurs für Hund und Hundeführer

**Krummenhagen:** Der Schäferhundverein in Krummenhagen führt ab dem 03.02.2012 wieder einen 20-stündigen Ausbildungskurs für Hund und Hundeführer auf dem Vereinsgelände in Krummenhagen durch. Zum ersten Treff um 15:00 Uhr sind ein gültiger Impfpass und eine Haftpflichtversicherung mitzubringen. Es können Hunde aller Rassen im Alter von 9 Monaten bis zu 4 Jahren am Kurs teilnehmen. Weiterhin bietet der Verein jeden Samstag um 13:30 Uhr eine Welpenspielstunde für Hunde aller Rassen im Alter von 8 Wochen bis 6 Monate an. Anmeldungen und Nachfragen unter Tel.: 038327 60622.

**Heidemarie Freitag**



# Vielfalt in Ihrer Region

## FAHRSCHULE GREIF



**Anmeldung:** Mo. u. Mi. 16.30 - 17.00 Uhr  
**Unterricht:** Mo. u. Mi. 17.00 - 20.00 Uhr

- Ausbildung für PKW, Motorrad, LKW u. Bus
- Punkteabbau u. Nachschulungen
- Ferienlehrgänge
- Berufskraftfahrer - Aus- und Weiterbildung
- Zertifizierter Bildungsträger nach AZWV

18442 Negast, Hauptstraße 25 b  
**Telefon: 03 83 27/69 99 59**

## Steuerberaterin Anke Jahn



### Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

- Steuer- und betriebswirtschaftliche Beratung für Gewerbebetriebe, Land- und Forstwirte, Freiberufler, Arbeitnehmer und Privatpersonen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Existenzgründungsberatung

**Tribsees**                      **Niepars**  
Clara-Zetkin-Str. 21              Gartenstraße 13a  
Tel. 03 83 20 - 64 81 8              Tel. 03 83 21 - 6666 90  
e-Mail: info@steuerberatung-jahn.de

[www.steuerberatung-jahn.de](http://www.steuerberatung-jahn.de)

## U M Z Ü G E

**SPERMERN - POWER**

**LIFT bis 30m!**

### Expedition Ebert

Der Profi für  
Privat-, Dienst- u. Seniorenzüge  
Möbelmontagen · Küchenmontagen  
Entsorgungen · Renovierungsarbeiten  
Anrechnung verwertbarer Altmöbel · **kostenlose Angebote**  
**schnell preiswert fachgerecht**

Telefon: 03 99 98 / 1 02 58 · greifswald@fachumzug.de

## Näh- und Stickstube



- **Reparatur- u. Änderungsservice**  
z. B. Gardinen, Lederbekleidung und Textilien u.v.a.m.
- **Stickereiservice**  
z. B. Monogramme auf T-Shirts und Handtüchern, Firmenlogos, Namensschilder, Wäschezeichen u.v.a.m.

18442 Niepars, Gartenstraße 28, Telefon 03 83 21/12 72  
18435 Stralsund, Lion-Feuchtwanger-Str. 31, Tel. 0 38 31/ 39 22 89

**Annahmestellen in:**

Richtenberg - Naildesign, Am Markt  
Franzburg - Frisör- u. Kosmetiksalon, E.-Thälmann-Str. 18  
Velgast - Frisör Rapunzel, E.-Thälmann-Str. 28  
Barth - Dienstleistungsshop Rieck, Lange Straße 74 - 76

## GUT INFORMIERT

durch die Heimat- und Bürgerzeitung



**Kauf von privat**  
Bei Interesse Mail an  
[aga-mueritz@web.de](mailto:aga-mueritz@web.de)

## Traumhaus

an der Mecklenburgischen Seenplatte -  
Nähe Waren (Müritz)

**Familienhaus mit Weitblick**

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe

## Verschiedenes

LUC Landeskultur und Umweltschutz

Consulting GmbH

Neptunallee 8 c

18057 Rostock

- Mit hoheitlichen Befugnissen für Flurneuordnung beliehene Stelle -  
Rostock, den 06.12.2012

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Ladung

#### Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes Preetz

in dem Bodenordnungsverfahren Preetz, Gemeinden Altenpleen, Niepars, Preetz und Prohn, Landkreis Vorpommern-Rügen gebe ich gemäß § 59 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 1997 (BGBl. I S. 1430) bekannt, den Termin zur öffentlichen Bekanntgabe des Bodenordnungsplanes Preetz i. e. S. als Gesamtheit der Neugestaltungsmaßnahmen und den Anhörungstermin zur Entgegennahme von eventuellen Widersprüchen gegen den Bodenordnungsplan auf den **Donnerstag, den 02.02.2012 um 13:00 Uhr im Amt Altenpleen (Parkstraße 2, 18445 Altenpleen, Raum Standesamt)** festgesetzt zu haben, zu dem Sie hiermit geladen werden.

Die vorherige Erläuterung der Verfahrensergebnisse sowie der neuen Feldeinteilung anhand der Kartenunterlagen durch Mitarbeiter der LUC GmbH findet am 23.01.2012; 25.01.2012 und 26.01.2012 jeweils von 10:00 - 16:00 Uhr sowie am 24.01.2012 von 10:00 - 18:00 Uhr im Amt Altenpleen (Standesamt), Parkstraße 2, 18445 Altenpleen statt.

Mit einer individuellen Ladung wird den Beteiligten ein Auszug aus dem Flurneuordnungsplan zugestellt, der deren alte und neue Grundstücke nach Fläche und Wert sowie das Verhältnis der Grundstücke zur Gesamtabfindung nachweist.

Es wird darauf hingewiesen, dass **Widersprüche** gegen den bekanntgegebenen Bodenordnungsplan von den Beteiligten zur Vermeidung des Ausschlusses **nur im o. g. Anhörungstermin** vorgebracht werden können (§ 59 FlurbG). Die Vorabreichung von Widersprüchen auf dem Postweg oder als Fax ist unzulässig.

Beteiligte, die an der Wahrnehmung des Termins verhindert sind, können sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. **Vollmachtsvordrucke** können bei der LUC GmbH in Rostock bzw. im Amt Altenpleen (Abteilung Liegenschaften) angefordert werden.

gez. F. Neumann

**Geschäftsführer**

### Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32

18461 Richtenberg

Tel.: 038322 536-0

Fax: 038322 536-99

E-Mail: info@wbg-richtenberg.de

Homepage: www.wbg-richtenberg.de

#### Wohnungen zu vermieten

Niepars, Schwarzer Weg 1 c

2-Raum-Wohnung 54,00 qm

Niepars, Ringstraße 2 b

3-Raum-Wohnung 59,70 qm

Pantelitz, Hauptstraße 24 a/b

2-Raum-Wohnungen ab 48,85 qm

Buschenhagen, Lange Straße 21

2-Raum-Wohnung 51,72 qm

Buschenhagen, Lange Straße 21

3-Raum-Wohnung 61,71 qm

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10

2-Raum-Wohnung 53,20 qm

Groß Kordshagen, Chausseestraße 10

3-Raum-Wohnung 63,10 qm

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

## Sonstige Informationen

### Sonderausstellung „Freiheit und Zensur - Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung oder Opposition“

Im Auftrag der Bundesstiftung Aufarbeitung hat das Wilhelm Fraenger-Institut eine Plakatausstellung zum Thema „Freiheit und Zensur“ über das Filmschaffen in der DDR erarbeitet. Anhand ausgewählter DEFA-Filme aus der staatlichen DDR-Filmproduktion aus der Zeit von 1946 bis 1990 wird die Einflussnahme der DDR-Politik auf Film, Kultur und Gesellschaft untersucht. Neben den Filminhalten wird die Zeitgeschichte betrachtet und ein politischer Kontext hergestellt. Die von Peter Ensikat geschaffene Figur des „Film-Atze“ verbindet Filmerzählung, Zeitgeschichte und persönliches Erleben der damaligen Zeitgenossen. Auf diese Weise entstand eine Ausstellung, in der Filme den Ausgangspunkt bilden, um historische Fakten und Hintergründe einmal anders zu vermitteln.

Die **Sonderausstellung „Freiheit und Zensur - Filmschaffen in der DDR zwischen Anpassung oder Opposition“** ist demnächst in Rostock zu sehen:

#### 13. Dezember 2011 - 4. Februar 2012

Di. - Fr. 09:00 - 17:00 Uhr

Sa. 10:00 - 17:00 Uhr

(So., Mo., an Feiertagen sowie am 24. + 31.12.2011 geschlossen)

#### Dokumentations- und Gedenkstätte des BStU in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG)

Hermannstraße 34 b (Zugang über Augustenstraße/Grüner Weg), 18055 Rostock

Begleitend zur Ausstellung werden jeweils **dienstags ab 14:30 Uhr** insgesamt **sieben Filme** gezeigt:

- **13.12.2011** „Die Mörder sind unter uns“ (1946)  
Regie: Wolfgang Staudte, Darsteller: Wilhelm Borchert, Hildegard Knef, Erna Sellmer u. a.
- **20.12.2011** „Berlin - Ecke Schönhauser“ (1957)  
Regie: Gerhard Klein, Darsteller: Ekkehard Schall, Ilse Pagé u. a.
- **27.12.2011** „Fünf Patronenhülsen“ (1959/60)  
Regie: Frank Beyer, Darsteller: Armin Mueller-Stahl, Manfred Krug, Erwin Geschonneck u. a.
- **03.01.2012** „Spur der Steine“ (1966/1990)  
Regie: Frank Beyer, Darsteller: Manfred Krug, Krystyna Stypulkowska, Eberhard Esche u. a.
- **10.01.2012** „Ich war neunzehn“ (1967/68)  
Regie: Konrad Wolf, Darsteller: Jaeki Schwarz, Rolf Hoppe u.a.

- **17.01.2012** „**Einer trage des andern Last ...**“ (1987)  
Regie: Lothar Warneke, Darsteller: Jörg Pose, Manfred Möck u. a.
- **24.01.2012** „**Die Architekten**“ (1990)  
Regie: Peter Kahane, Darsteller: Kurt Naumann, Rita Feldmeier u. a.

Der Eintritt zur Ausstellung und zu den Filmvorführungen ist frei. Angesichts der begrenzten Kapazität von 25 Plätzen bitten wir um **vorherige Anmeldung für die Filmvorführungen** unter der Telefonnummer 0381 4985651.

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Besucher.

*Dr. Volker Höffer*

**Leiter der Außenstelle Rostock des BStU**

## Windelnotstand bei Pelikanbabys

Weihnachten ist das Fest der Liebe und so ist es kein Wunder, dass die Rosapelikane im Vogelpark Marlow so richtig in Brutstimmung sind. Zwei Nester haben die afrikanischen Wasservögel schon errichtet und somit den Start für die Brutsaison eingeleitet. Die verantwortliche Tierpflegerin Kathrin Papelewski und Parkbiologin Anja Walther sind schon in froher Erwartung auf das erste gelegte Ei was jetzt nicht mehr lange auf sich warten lässt. Die Vorbereitungen der Pelikanaufzucht laufen bereits auf Hochtouren und die ersten Brutapparate wurden bereits angeschaltet. Liegen die Eier erst einmal im Brutapparat dauert es noch einen Monat bevor die nackten Winzlinge schlüpfen und die volle Aufmerksamkeit ihrer Menschenmamas einfordern. Die ersten drei Wochen werden die Kleinen alle zwei Stunden gefüttert und dementsprechend voll sind auch ihre „Windeln“ wie bei allen Babys auf dieser Welt. Die „Windeln“ sind alte ausrangierte Handtücher, die schnell gewechselt und ausgewaschen werden können. Doch wegen der vielen Jungtiere in diesem Jahr wurde das Windelkontingent vollkommen ausgeschöpft und der Windelschrank ist fast leer. Das Pelikanbetreuungsteam des Vogelpark Marlow bittet alle Althandtuchbesitzer ihre alten nicht zu gebrauchenden Handtücher an den Park zu spenden, damit die Pelikanaufzucht genauso sauber und erfolgreich verläuft wie in den vorangegangenen Jahren.

Text und Bild: Franz Zöger



## Der schlaue Vogel von nebenan



Die Dohle ist Vogel des Jahres 2012. Sie ruft „kjak“ oder „schack“ und fällt mit ihrem dunklen Gefieder wenig auf. Doch kaum scheint die Sonne, beginnt ihr Federkleid metallisch grün oder blau zu schillern. Die Dohle begeistert auf den zweiten Blick. Sie ist ein geselliger Vogel und wählt ihren Partner fürs Leben.



Heute ist die Dohle ein Nachbar von uns Menschen. Wegen ihrer Vorliebe für Kirchtürme nannte man sie früher auch „des Pastors schwarze Taube“. Zwar haben sich die schlaunen Vögel an das Leben in der Stadt angepasst, doch machen ihnen Sanierungen, Gebäudeabbrisse und vergiftete Brutnischen jüngst besonders zu schaffen. Auch ihr Nahrungsangebot wird zunehmend dürftig, so dass sie heute in vielen Teilen Deutschlands gefährdet ist.

Mit der Wahl zum Vogel des Jahres 2012 rückt die Dohle ins Rampenlicht. Wir zeigen in diesem Jahr, wie wir ihr im Siedlungsbereich helfen und wichtige Nahrungsgrundlagen in der Kulturlandschaft erhalten können. Am Beispiel der schlaunen Dohle wollen wir zudem eine Lanze brechen für die oft zu Unrecht geschmähten Rabenvögel.

### Dunkle Erscheinung - nur auf den ersten Blick

Aus der Ferne betrachtet trägt die etwa taubengroße Dohle Schwarz. Beim näheren Hinsehen reflektiert ihr Federkleid die Sonnenstrahlen in schillernden Farben. Hinterkopf, Nacken und Ohrdecken sind silbergrau gefärbt. Mit ihrem kurzen Schnabel und Schwanz wirkt die aufrechte Gestalt der Dohle klein und kompakt. Ihre hellblauen bis weißen Augen stechen besonders hervor.



### Stimmtalent

Dohlen sind Singvögel und besitzen ein vielseitiges Lautrepertoire. Neben dem markanten „kja“ oder „kjak“, „schack“ oder „kjöck“ (auch gedehnt „kjarr“ oder „kji“) verständigen sich die Vögel je nach Stimmungslage mit vielen weiteren Lauten.

### Allesfresser

Meist suchen sich Dohlen ihre Nahrung am Boden, weshalb sie gerne auf Äckern und Wiesen mit niedriger Vegetation oder in städtischen Grünanlagen umher spazieren. Als Allesfresser lassen sie sich Würmer, Käfer, Spinnen, Schnecken, Fallobst, Samen und Getreidekörner, Mäuse, Frösche und menschliche Abfälle schmecken. Zur Aufzucht der Jungvögel sind proteinreiche Insekten besonders wichtig.

## Bewegungskünstler

Die Dohle spielt mit dem Wind. Sie nutzt Aufwinde, Luftwirbel und -ströme für ihre Flugshow. Hier geht es nicht ums Überleben, sondern offenbar um den Spaß. Körperbeherrschung beweist die Dohle auch bei der Auswahl ihrer Brutplätze. Sie klettert mühelos an senkrechten Wänden oder in engen Schächten und stützt sich geschickt mit Flügeln oder Schwanz ab. Am Boden schreitet die Dohle würdevoll daher oder hüpfert ein- oder zweibeinig vorwärts.

## Von der Steppe in die Stadt

Ursprünglich ist die Dohle ein Steppenvogel. Auch heute sucht sie ihre Nahrung am liebsten in niedriger und lückiger Vegetation. Wann ein Teil der Dohlen in unsere Siedlungen gezogen ist, lässt sich nicht mehr rekonstruieren. Als Höhlenbrüter nisten sie besonders gern in Gebäudenischen und Mauerlöchern, Kirchtürmen, Dachstühlen und Schornsteinen. In Städten und Dörfern leben die meisten der Vögel.

## Nahrungsreiches Grünland

Alle Brutgebiete der Dohle müssen über ein ausreichendes Nahrungsangebot in der Umgebung verfügen. In der offenen Feldflur bieten Viehweiden, insektenreiche Mähwiesen und abgeerntete Felder ideale Lebensräume. Untersuchungen haben gezeigt, dass Dohlenkolonien umso größer sind, je mehr Grünland sie umgibt.

## Wohnen nach Maß

Dass Dohlen in Schornsteinen brüten und Nester aus dem Vorjahr „renovieren“ und überbauen, hat ihren Ruf als Unglücksboten verstärkt. Denn wenn giftiges Kohlenmonoxid durch den blockierten Schornstein nicht mehr abziehen kann oder verirrte Funken das Nest in Brand stecken, sind Menschen in Gefahr. Nester in benutzten Kaminen sollten fachgerecht entfernt werden. Unbenutzte Schornsteine sind wichtige Rückzugsorte. Hausbesitzer sollten sie nicht verschließen, denn dort können Dohlen auch für Menschen gefahrlos brüten. Mit einem Nistkasten können Sie der Dohle einen neuen Brutplatz anbieten. Eine Bauanleitung finden Sie unter [www.vogel-des-jahres.de](http://www.vogel-des-jahres.de)

Ralf Schmidt,

NABU Nordvorpommern



## WOLFRAM Bestattungen SCHÖNLEITER

Erd-, Feuer-, Seebestattungen, Überführungen,  
Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherungen

### Stralsund

Heinrich-Heine-Ring 81

☎ TAG & NACHT

0 38 31 / 38 01 32

mail: [w.schoenleiter@gmx.de](mailto:w.schoenleiter@gmx.de)

### Barth

Chausseestraße 30a

☎ TAG & NACHT

03 82 31 / 24 60

mail: [schoenleiter-barth@gmx.de](mailto:schoenleiter-barth@gmx.de)

Geschäftszeit: Montag - Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

[www.schoenleiter-bestattungen.de](http://www.schoenleiter-bestattungen.de)

## Naturstein GmbH Kolodzeiski



## Ihr Steinmetz

Grabmale • Einfassungen • Nachschriften  
Fensterbänke • Treppen • Küchenarbeitsplatten

direkt an der B 194 (nähe Globus)  
18442 Groß-Lüdershagen/Stralsund  
Gewerbegebiet,  
Agnes-Bluhm-Straße 10  
Tel. (0 38 31) 47 09-0 Fax -11

18435 Stralsund • H.-Heine-Ring 79  
Tel. (0 38 31) 39 07 88  
[info@naturstein-kolodzeiski.de](mailto:info@naturstein-kolodzeiski.de)

[www.naturstein-kolodzeiski.de](http://www.naturstein-kolodzeiski.de)

Marmor • Granit

## Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

### Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

### Druck:

Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

### Telefon und Fax:

### Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

### Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

### Internet und E-Mail:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

### Verantwortlich:

### Amtlicher Teil:

### Außeramtlicher Teil:

### Anzeigenteil:

Der Amtsvorsteher  
Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Jan Gohlke

### Erscheinungsweise:

monatlich

### Auflage:

4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG

Heimat- und Bürgerzeitungen



Jeden Monat kostenlos in jeden erreichbaren Haushalt

# Nieparser AMTSKURIER

Ämtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars  
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,  
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Ihr persönlicher Ansprechpartner

## JENS PFANN

Telefon: 0171/9 71 57 37  
j.pfann@wittich-sietow.de



Ich bin telefonisch für Sie da.

## KIRSTEN BUNGE

Telefon: 039931/5 79 50  
k.bunge@wittich-sietow.de



### VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG



Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow  
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30  
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de  
www.wittich.de

Eisbein Essen am 11. Februar 2012  
Faschingsparty am 18. Februar 2012

Reservierungen unter Tel. 03 83 23-2 66 80

*Landhotel „Zum Kranich“*  
Klausdorf - Prohner Straße 18



## BUCH-TIPP

Unglaublich real -  
Schicksale in der DDR

Bestellung unter:

Online unter: www.wittich.de

Post: Verlag + Druck  
LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow

Stichwort:

Reise durch (k)ein Land

Telefonisch unter: 039931/579-0

Außerdem erhältlich:

Buchhandlung Wilke, Strelitzer Str. 8, 17235 Neustrelitz, Tel. 03981/205063  
Buchhandlung Wilke, Lange Str. 7, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/666576  
Buchhandlung Wendt, Hohe Str. 26, 17207 Röbel/Müritz, Tel. 039931/52329  
Team Autohof, Waren Ost, An der B 192, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/67380  
Team Autohof, Waren West, Wareндorf Str. 13a, 17192 Waren (Müritz), Tel. 03991/732590  
Buchhandlung „Am Markt“, Gründig/Wunder, Lange Str. 34, 18246 Bützow, Tel. 038461/2608  
Universitätsbuchhandlung, Lange Straße 77, 17489 Greifswald, Tel. 03834/897891  
Buchhandlung Steinke, Demmin, C-Zetkin-Str. 34, Tel. 03998/222330  
Kaufhaus Kronke, Stavenhagen, Am Markt 17, Tel. 039954/21058  
Buchhandlung Steffen GmbH, Clara-Zetkin-Str. 29, 17109 Demmin, Tel. 03998/285756  
müritz.buch, Lange Str. 13, 17192 Waren, Tel. 03991/669355



ISBN-978-3-00-028678-0 **14,80 Euro** inkl. gesetzl. MwSt, zzgl. Versandkosten



# WELLNESS OASE

Nagel- und Kosmetikstudio  
Salon Libelle



Kosmetik • Visagistik • Nagelmodellage • Fußpflege

Susanne Egdorf  
Gartenstraße 34  
18442 Niepars  
Tel. 038321 - 68 87 45  
H.: 0152 - 09 42 94 77  
Termine auch Samstag nach Vereinbarung

• LASS DICH DOCH  
EINFACH MAL VERWÖHNEN •

# aktuell MARKT



◀ Noch 5 Tage! Samstag, 14.01.<sup>1</sup>

Das große **ANGRILLEN BEI OPEL**

## GUTES VOM GRILL UND ZWEI HEISSE PREMIEREN.



Wir leben Autos.

**Wir heizen dem Winter ein:**  
mit dem neuen Opel Zafira Tourer und dem neuen Opel Astra GTC. Kommen Sie am 14.01.<sup>1</sup> zum großen Angrillen bei Opel! Bringen Sie Ihre Familie, Freunde und Bekannte mit...



**Weber-Grill gewinnen!**

- leckere Grillspezialitäten
- Glühwein
- Kaffee und Kuchen
- Auslosung Gewinnspiel Lichttest 2011
- Schmincklown für die Kleinen
- Probefahrten
- 8-12 Uhr HU Vorcheck mit dem Prüfer vom TÜV Nord

**Wir freuen uns auf Sie!**

<sup>1</sup> Außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Ampera (gewichtet, kombiniert): 1,2; CO<sub>2</sub>-Emission (gewichtet, kombiniert): 27 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A+. Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Astra GTC, kombiniert: 7,0-4,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 164-119 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse E-B. Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Zafira Tourer, kombiniert: 7,2-4,5; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 169-119 g/km; Kraftstoffverbrauch in kg H-Gas/100 km Opel Zafira Tourer 1.6 CNG, innerorts: 6,1; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,7; CO<sub>2</sub>-Emission, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A+



**Autohaus Gerds GmbH**

18507 Grimmen Zum Rauhen Berg 16  
Notruf 24h unter 038326 / 68888  
Telefon 038326 / 2848 Fax 038326 / 80458  
e-Mail: gf@opel-gerds.de **NEUE HOMEPAGE:** www.opel-gerds.de

1902 - 2012



...aus guter Tradition!